

Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Würzburg,  
Mit freundlichen Grüßen  
7. April 2015

*Homaira Mansury*

Homaira Mansury, Dozentin

(Anmeldeabschnitt (per Fax / Post) bitte abtrennen, umgehend zusenden an:

W2301, Akademie Frankenwarte, Seminaresekretariat Carmen Schmitt, Postfach 55 80, 97005 Würzburg und Teilnahmebeitrag überweisen)

- 
- Am Seminar **W2301** „Südliches Afrika“ vom 5.6.-7.6.2015 nehme ich teil.
  - ich möchte EZ
  - ich möchte DZ mit .....
  - meine Adresse darf an andere Teilnehmende zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weitergeleitet werden
  - ich möchte vegetarisches Essen
  - Kopie Überweisungsbeleg über €.....liegt bei

€ ..... überwiesen am: .....

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Straße und Hausnummer)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort) (Bundesland)

\_\_\_\_\_  
(E-Mail)

\_\_\_\_\_  
(Telefon, tagsüber)

\_\_\_\_\_  
(Beruf) (Geb.-Datum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten - Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen - Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift)

## Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

### Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie den Teilnahmebeitrag bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto Nr. 61176, IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76 bei Sparkasse Mainfranken Würzburg (BLZ 790 500 00) BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W2301** auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

### Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 99,00 €. Studierende und Schüler/innen erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung bitte zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt der Teilnahmebeitrag 139,00 €. Der TN-Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

### Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail ([carmen.schmitt@frankenwarte.de](mailto:carmen.schmitt@frankenwarte.de)) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Storngebühr von 50% des Teilnahmebeitrages. Um eine Storngebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt.

### Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

### Anreisehinweise:

erhalten Sie im Internet unter [www.frankenwarte.de](http://www.frankenwarte.de) oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Themengebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.



EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt in Kooperation mit der INISA e.V. vom **5. bis 7. Juni 2015** in die Akademie Frankenwarte Würzburg zum Seminar ein:

W2301

## Zivilgesellschaften und Parteien im Südlichen Afrika

Mit der „dritten Welle der Demokratisierung“ sind seit 1990 in fast allen Ländern des Südlichen Afrika formal Mehrparteiensysteme etabliert. Wie ist das Verhältnis zwischen „Zivilgesellschaft“ und politischen Parteien? Wie wirken sie auf die Beeinflussung gesellschaftlicher Leitbilder, die Mitgestaltung der Transitionsprozesse in Richtung Demokratie und die Einforderung entwicklungsorientierter Politik?

Parallel findet in Würzburg das europaweit renommierte Africa Festival statt. Die INISA feiert überdies ihr 20jähriges Bestehen.

Seminarleitung:	<b>Homaira Mansury</b> , Dozentin, Würzburg <b>Andreas Baumert</b> , INISA e.V., Leipzig	9.00 – 10.30 h	Traditionelle Autoritäten im Südlichen Afrika – undemokratisches Bindeglied zwischen Parteien und Bevölkerung? <b>D. Kromrey</b>
Referent/innen:	<b>René Gradwohl</b> , INISA, Istanbul <b>Prof. Dr. Henning Melber</b> , Dag Hammarskjöld Stiftung, Uppsala <b>Dr. Boniface Mabanza</b> , Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika, Heidelberg <b>Daniela Kromrey</b> , Universität Konstanz <b>Prof. em. Dr. Peter Meyns</b> , Universität Duisburg-Essen <b>Melanie Müller</b> , TU Berlin <b>Emanuel Matondo</b> , Informationsstelle Südliches Afrika, Bonn ( <i>angefr</i> ) <b>Hishaam Petersen</b> , südafrikanischer Künstler, Tiefenbronn <b>Michael Schultheiß</b> , ehem. Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin	10.30 – 12.00 h 12.00 h 13.30 – 15.45 h 15.45 – 16.30 h 16.30 – 18.00 h	Zivilgesellschaft im südlichen Afrika <b>P. Meyns</b> <i>Mittagessen</i> AG1: Befreiungsbewegungen an der Macht (Namibia, Südafrika) AG2: Zivilgesellschaftliche politische Arbeit im lusophonen Afrika (Angola, Mosambik) AG3: Zum komplexen Verhältnis von sozialen Bewegungen und Gewerkschaften <b>H. Melber, E. Matondo, M. Müller</b> Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der AGs Diskussion zur Ausstellung mit dem Künstler Hishaam Petersen <b>H. Petersen, A. Baumert</b>

### Freitag, 05.06.2015

bis 17.30 h	<i>Anreise</i>	18.00 h	<i>Abendessen – BRAAI</i>
17.30 Uhr	<i>Gemeinsames Abendessen</i>	<i>optional</i>	<i>Besuch des Africa Festivals oder gemütliches Beisammensein</i>
18.45 – 19.15 h	Begrüßung der Teilnehmenden, Vorstellungsrunde <b>H. Mansury, A. Baumert</b>		
19.15 – 19.45 h	Kurze thematische Einführung und Überblick <b>R. Gradwohl</b>	ab 7.45 h	<i>Frühstück</i>
19.45 – 21.00 h	Das Verhältnis von zivilgesellschaftlichen Organisationen und politischen Parteien im Südlichen Afrika <b>H. Melber</b>	9.00 – 10.30 h	Religion und Politik im Südlichen Afrika <b>B. Mabanza</b>
		10.30 – 12.00 h	Förderung politischer Partizipation in der deutschen EZ? <b>M. Schultheiß</b>

### Samstag, 06.06.2015

ab 7.45 h	<i>Frühstück</i>	12.00 – 12.30 h	Seminarauswertung und -kritik <b>H. Mansury, A. Baumert</b>
		12.30 h	<i>Mittagessen, danach Abreise</i>

***Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!***

#### Zu INISA:

Die Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V. ist ein offenes Netzwerk für alle, die sich beruflich oder privat für das Südliche Afrika interessieren – und wird 2015 20 Jahre alt! Mitglieder sind Fachleute, Wissenschaftler/-innen, Studierende und andere Interessierte aus Deutschland und Afrika. Die INISA wurde kurz nach der Geburt des neuen Südafrika 1995 gegründet. Ihr Ziel ist die Information der Öffentlichkeit über politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Themen des Südlichen Afrika. Infos unter [www.inisa.de](http://www.inisa.de).

**Zielgruppe dieses Seminars:** Am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger.

**Lernziel:** Informationen und Bewertung zu aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Staaten des Südlichen Afrikas. Befähigung, sich kritisch und fachkundig an Diskussionen über die Perspektiven dieser Staaten beteiligen zu können und geschichtliche, wirtschaftliche und politische Bezüge zu Deutschland herzustellen. Möglichkeit, ein problemorientiertes und umfassendes Bild über die Chancen und Risiken des zukünftigen Weges der Staaten des südlichen Afrikas und ihrer Beziehungen zu Deutschland kennen- und einschätzen zu lernen.

**Zugänglichkeit:** Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie und der INISA e.V. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet ausgeschrieben.